

PRESSEINFORMATION

Zum Start in die deutsche Frischgemüse-Saison stellt „Pfalzmarkt eG“ die Weichen für die kommende Standorterweiterung und die weitere nachhaltige Entwicklung der Genossenschaft

Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse startet heute offiziell in die deutsche Frischgemüse-Saison: Die bundesweiten Verbraucher dürfen sich freuen, dass die Pfalz – als Deutschlands größter Gemüsegarten – ab sofort wieder den LEH mit erntefrischen Radieschen, Bundzwiebeln, Erdbeeren sowie Rhabarber, Spargel und vielen leckeren Kopf- und Blattsalaten aus der Pfalz beliefert – Gemeinsam mit den 200 aktiven Pfalzmarkt-Erzeugern und den 160 Mitarbeitern im Pfalzmarkt setzt sich das Vorstandsteam hohe Ziele: Parallel zur Standorterweiterung, die zeitnah starten wird, plant „Pfalzmarkt eG“ im laufenden Geschäftsjahr mit einer Produktionsmenge von 230.000 t Obst und Gemüse wiederum einen Warenumsatz von 150 Mio. Euro zu erzielen – Der Aus- und Neubau in Mutterstadt hat ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 30 Mio. Euro bis 2021: Mit diesem strategischen Baustein für die Zukunft der Genossenschaft leistet „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zugleich einen wichtigen Beitrag für die Versorgungssicherung der deutschen Verbraucher mit nachhaltig gesundem und frisch erzeugtem Obst und Gemüse aus heimischer Produktion

Mutterstadt, 29. April 2019 – Parallel zum offiziellen Start in die deutsche Frischgemüse-Saison gibt Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse heute in Mutterstadt den Kurs für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Genossenschaft vor. Ein wichtiger, strategischer Baustein ist die – zeitnah in 2019 beginnende – Standorterweiterung. Mit einem geplanten Gesamtinvestitionsvolumen von rund 30 Mio. Euro für den Aus- und Neubau in Mutterstadt leistet „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ in den kommenden drei Jahren darüber hinaus einen wichtigen Beitrag für die Versorgungssicherheit der deutschen Verbraucher mit frischem Obst und Gemüse aus heimischer Produktion.

Einschätzung von Pfalzmarkt: Gesellschaft wird Leistungen der Erzeuger für die Versorgungssicherheit mit frischem Obst und Gemüse stärker honorieren ...

Wie der Dürresommer 2018 exemplarisch gezeigt hat, konnte der „Gemüsegarten Deutschlands“ – dank der Möglichkeit zur Bewässerung und der exzellenten Spezialisierung der hiesigen Obst- und Gemüse-Erzeuger – die Verbraucher bundesweit verlässlich weiter mit frischem Obst und Gemüse beliefern. Dass der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) diese Leistung und wichtige Rolle von Pfalzmarkt in 2019 honoriert, stimmt die beiden Pfalzmarkt-Vorstände Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich – vor allem auch im Hinblick auf einen bereits prognostizierten Sahara-Sommer 2019 – „optimistisch!“

PRESSEINFORMATION

Hans-Jörg Friedrich sagt: „In der Folge des Klimawandels müssen wir als Gesellschaft in zentralen Ernährungsfragen umdenken und -lenken! Wenn wir weiterhin mit nachhaltig gesundem und frisch erzeugtem Obst und Gemüse aus heimischer Produktion versorgt werden möchten, darf die Preisspirale nicht immer weiter nach unten geschraubt werden. Es ist mehr als fair, wenn die (Mehr-)Leistung und Verlässlichkeit unserer Pfalzmarkt-Erzeuger künftig auch entsprechend gewertschätzt wird!“

Zum Start in die Gemüse-Saison ist der Erntekorb herrlich frisch und gefüllt: Pfalzmarkt eG setzt die Ziele – bei Umsatz und Produktion – wieder hoch an!

Dass Pfalzmarkt eG bereits zu Beginn der Frischgemüse-Saison von Natur aus ideale Voraussetzungen für gesundes Wachstum bietet, zeigt das reichhaltige und erntefrische Angebot, das Deutschlands Gemüsegarten bereits jetzt täglich liefert, beispielhaft: Radieschen, Rhabarber, Bundzwiebeln, Spargel, Erdbeeren und bunte Kopf- und Blattsalate sind – auch in dieser Saison – wieder bis zu zwei Wochen früher als andernorts verfügbar.

Diesen hervorragenden Auftakt nutzt Pfalzmarkt eG und setzt die Messlatte für 2019 sehr hoch an! Reinhard Oerther sagt: „Unsere Erntevorgabe für das laufende Geschäftsjahr lautet, eine Produktionsmenge von rund 230.000 t Obst und Gemüse zu erreichen und – mit einem geplanten Warenumsatz von 150 Mio. Euro – das exzellente Vorjahresergebnis zu bestätigen.“

TOP-Produkte zeigen, dass die Verbraucher die Top-Qualität und Frische, die Pfalzmarkt eG liefert, Saison für Saison gerne millionenfach genießen ...

Gesunde Ernährung und nachhaltige Frische aus regionalem Anbau liegen im Trend. Die anhaltend hohe Verbrauchernachfrage und eine traditionell verlässliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem LEH sind für Pfalzmarkt eG zwei Seiten einer Medaille. Zu den TOP-3 bei den Frischgemüsen aus der Pfalz zählten im vergangenen Jahr Bundzwiebeln (80 Mio. Bund), Radieschen (70 Mio. Bund) sowie rund 40 Mio. Stück Kopf- und Blattsalate. Beim Obst waren Äpfel (1,7 Mio. Kilo), Erdbeeren (1,87 Mio. Schalen à 500 Gramm) sowie Zwetschgen mit rund 471.000 Kilo die Topseller. Hans-Jörg Friedrich: „Beim Verbraucher sorgt Obst und Gemüse von ‚Pfalzmarkt eG‘ für frische Vielfalt und millionenfachen Genuss. Diese Leistung wollen unsere 200 aktiven Pfalzmarkt-Erzeuger im Zusammenspiel mit den 160 Mitarbeitern im Markt auch in 2019 bestätigen und sprichwörtlich wieder in aller Munde sein!“

Rolle als Trendscout und (Wieder-)Entdecker für neue und alte Sorten

Angefangen von A wie Artischocke bis Z wie Zwetschge hat Pfalzmarkt eG über die gesamte Saison rund 140 verschiedene Frischeprodukte und über 15.000 unterschiedliche Artikelvarianten im Angebot. Parallel agiert Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse als Trendscout für den LEH, koordiniert und fördert zum Beispiel auch den Anbau neuer und alter Obst- und Gemüsesorten. Reinhard Oerther: „Frischer Knoblauch, Ingwer oder auch der Zuckerhut aus der Pfalz

PRESSEINFORMATION

sind nur einige Beispiele dafür, mit wie viel Ideen, Leidenschaft und Energie Pfalzmarkt-Erzeuger Neues kultivieren!“

Investitionen, bei denen immer der Erzeuger und Mitarbeiter im Fokus steht!

Das direkte Umfeld der Pfalzmarkt eG im größten zusammenhängenden Gemüseanbaugebiet in Deutschland bringt viele Vorteile mit sich. Damit die Geschmacksvielfalt aus der Pfalz auch künftig erntefrisch beim LEH und den Verbrauchern bundesweit ankommt, investiert Pfalzmarkt eG – nach den 12,3 Mio. Euro in den beiden Jahren zuvor – auch in 2019 wieder nachhaltig und gezielt.

Für 2019 stellt „Pfalzmarkt eG“ rund 12 Mio. Euro Mittel zur Weiterentwicklung der Genossenschaft bereit. Um die Logistik zwischen den Standorten zu optimieren, wird der Ausbau der eigenen LKW-Flotte ein wichtiges Investitionsvorhaben sein.

Hans-Jörg Friedrich erklärt: „Der Faktor Mensch ist für Pfalzmarkt entscheidend. Unsere Erzeuger und Mitarbeiter bei Pfalzmarkt agieren als Team, in das wir gerne und stetig investieren! Unser Bestreben ist es, Saison für Saison enger zusammenzuarbeiten. Deswegen werden wir – beispielsweise als Ausbildungsbetrieb und mit Qualifizierungsmaßnahmen – weiterhin Akzente für Erzeuger und Mitarbeiter setzen!“

Zusätzlich wird Pfalzmarkt eG in 2019 ein eigenes Nachhaltigkeitsprojekt vorstellen. Hierüber folgen in Kürze weitere Informationen.



Bildunterschriften

Parallel zum offiziellen Start in die deutsche Frischgemüse-Saison gibt Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse heute in Mutterstadt den Kurs für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Genossenschaft vor. Die beiden Vorstände Hans-Jörg Friedrich (rechts) und Reinhard Oerther freuen sich über die riesige Vielfalt im Erntekörbchen. Die rund 200 aktiven Pfalzmarkt-Erzeuger liefern beispielsweise Radieschen, Rhabarber, Bundzwiebeln, Spargel, Erdbeeren und bunte Kopf- und Blattsalate – auch in der „taufrischen“ Saison – wieder bis zu zwei Wochen früher als andernorts.

Bildnachweise: Pfalzmarkt eG

PRESSEINFORMATION

Weitere Informationen über Pfalzmarkt eG

Vor mehr als 30 Jahren begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Mehr als 4.200 Genossenschaftsmitglieder schlossen sich zur „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zusammen. Im April 1988 wurde in Mutterstadt die aktuell größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell eröffnet. Heute hat die „Pfalzmarkt eG“ 1.400 Mitglieder und konzentriert – als Vertriebs-, Vermarktungs-, und Qualitätsgemeinschaft – die Kräfte seiner derzeit 200 aktiven Erzeuger.

Den Pfalzmarkt in Mutterstadt verlassen täglich bis zu 250 LKW mit insgesamt 8.000 Paletten Obst und Gemüse. Geliefert wird in alle Regionen Deutschlands und Europas. Ein wichtiger Erfolgsbaustein ist die intelligente Arbeitsteilung. Die Pfalzmarkt-Erzeuger können sich vollständig auf die Obst- und Gemüseproduktion konzentrieren. „Ihre“ Pfalzmarkt eG kümmert sich um die Qualitätssicherung, die komplette Frischelogistik und Lagerung, sowie den Verkauf und Vertrieb der erntefrischen Waren. Dies reduziert den organisatorischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand und ermöglicht eine hohe Umschlagsgeschwindigkeit bei den Frischerzeugnissen.

Aufgrund der intelligenten Arbeitsteilung in der Gemeinschaft ist es möglich, dass die Ware bereits wenige Stunden nach der Ernte vom „Pfälzer Acker“ bundesweit auf dem Weg in den Handel zu finden ist. Das gilt für aktuell 140 verschiedene Artikel im Saisonkalender. Die zertifizierten und anerkannten Qualitätsmanagementsysteme (QS, GlobalGAP und IFS) garantieren die gleichbleibend hohe Qualität und Rückverfolgbarkeit der Produkte. Alle Produzenten der Genossenschaft produzieren im sogenannten „Kontrolliert Integrierten Anbau“ und sind mit dem „Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet.

Klimatisch profitiert die Pfalz, als das größte Gemüseanbaugebiet Deutschlands, von wichtigen Standortvorteilen: Im Vergleich zu anderen Regionen beginnt die Ernte der Frischgemüse und Salate rund vier Wochen früher. Eine geschickte Bewässerung durch Regenanlagen sorgt selbst in Trockenzeiten für die ständige Verfügbarkeit der Ware und verlängert zudem die Saison im Herbst um etwa weitere drei Wochen.

Seit der Gründung von Pfalzmarkt eG ist die Anbaufläche für Gemüse in Rheinland-Pfalz von knapp 7.000 Hektar auf aktuell rund 15.000 Hektar angewachsen. Die Gesamtanbaufläche für frisches Obst und Gemüse liegt in der Pfalz in der Saison 2019 mit rund 15.000 Hektar weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Neben den guten Böden und dem milden Klima, als den natürlichen Standortvorteilen der Pfalz, bieten das Beregnungskonzept und die Bündelung der Vermarktungskapazitäten durch „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ beste Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung in Deutschlands Gemüsegarten Nummer 1, der Pfalz.

Pressekontakt

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG

Neustadter Straße 100

67112 Mutterstadt

Björn Wojtaszewski

Telefon 06321 491298

E-Mail bw@prpluscom.de